

Gemeinde Apen
Hauptstraße 200
26689 Apen

UWG-Fraktion

Bernd-Thomas Scheiwe

An Diek 11

26689 Apen

Telefon: 0151/46426380

E-Mail: info@fotostudio-scheiwe.de

14. Dezember 2020

Investitionsprogramm

Sehr geehrter Bürgermeister Huber, lieber Matthias,

im Rahmen unserer letzten Fraktionssitzung wurde nochmals die Finanzierbarkeit der Fahrstuhleinbauten sowie der Aufwendungen für die Mensen in der Schule Apen und der Janosch-Grundschule thematisiert. Wie bekannt, sind hierfür im aktuellen Investitionsprogramm folgende Beträge eingestellt:

Haushaltsjahr	Maßnahme	Investitionsbedarf
2021	2 Fahrstühle Schule Apen	240.000 €
2022	Mensa Schule Apen	350.000 €
2022	1 Fahrstuhl Janosch-Grundschule	120.000 €
2023	Mensa Janosch-Grundschule	350.000 €
Summe		1.060.000 €

Im Zuge der Auseinandersetzung mit diesem Thema sind wir auf das anliegende Förderprogramm des Bundes gestoßen, welches inhaltlich möglicherweise sehr umfassend mit den o. a. Maßnahmen korreliert. Es steht nach unserer Information eine Förderung bis zu einer Höhe von 75 % der jeweiligen Kosten im Raum.



Wir bitten um Prüfung seitens der Verwaltung, ob eine Antragstellung aus Sicht der Gemeinde Apen in Frage kommt. Da die vorstehenden Maßnahmen bereits im Investitionsprogramm abgebildet sind, würden mögliche Fördererträge entsprechend entlastend wirken und finanziellen Spielraum für die Realisierung gleichsam wichtiger Maßnahmen, wie zum Beispiel die Schaffung einer akzeptablen verkehrlichen Anbindung des Familienzentrums, schaffen.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Bernd-Thomas Scheiwe
Vorsitzender der UWG-Fraktion



Bundes zur Verfügung gestellt. Die Einrichtung eines solchen Sondervermögens hatte das Bundeskabinett auf den Weg gebracht. Nachdem Bundestag und Bundesrat nun zugestimmt haben, kann das entsprechende Gesetz am Tag nach seiner Verkündung in Kraft treten.

Wie hoch ist der Bedarf an Ganztagsbetreuung in Deutschland?

Etwa die Hälfte aller Grundschul Kinder nutzt bereits ein Ganztagsangebot. Die Bundesfamilienministerin geht aber von einem deutlich höheren Bedarf, schätzungsweise 75 bis 80 Prozent, aus. Diese Bedarfslücke soll nun geschlossen werden. Laut Giffey sei gerade während der Corona-Pandemie deutlich geworden, wie wichtig Betreuungsangebote auch am Nachmittag sind. Die Bundesregierung will mit dem Bekenntnis zur Ganztagsbetreuung ermöglichen, dass Eltern Beruf und Familie erfolgreich vereinbaren können.

Warum ist die Ganztagsbetreuung wichtig?

Der Ausbau der Ganztagsbetreuung in der Grundschule ist der Bundesregierung ein wichtiges Anliegen. Ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote ermöglichen eine individuellere Förderung von Grundschülerinnen und -schülern und tragen zu mehr Teilhabechancen für Kinder aus sozial schwachen Familien bei. Zudem kann für Eltern eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf erreicht werden.

Freitag, 27. November 2020

Ganztagsbetreuung an Grundschulen wird ausgebaut

3,5 Mrd. Euro investiert die Bundesregierung in den Ausbau und damit für

- bessere individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern
- bessere Teilhabechancen benachteiligter Kinder
- bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Außerdem:

- Ab 2025 soll ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern gelten.

Der Ausbau der Ganztagsbetreuung an Grundschulen wird noch stärker gefördert.

Barrierefreie Beschreibung anzeigen

Überschrift: Ganztagsbetreuung an Grundschulen wird ausgebaut

3,5 Milliarden Euro investiert die Bundesregierung in den Ausbau und damit für bessere individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern, bessere Teilhabechancen benachteiligter Kinder und bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Außerdem: Ab 2025 soll ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern gelten.

Foto: Bundesregierung

Die Bundesregierung fördert den Ausbau der Ganztagsbetreuung in Grundschulen mit **insgesamt 3,5 Milliarden Euro**. Diese Finanzhilfen werden den Ländern über ein sogenanntes Sondervermögen des

Im Koalitionsvertrag ist ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab 2025 vereinbart. Zur Vorbereitung muss der Ausbau einer entsprechenden Infrastruktur jetzt vor Ort zügig vorangetrieben werden. Die Bundesregierung hat daher im vergangenen Jahr unter Federführung von Bundesfamilienministerin Franziska Giffey vier große Parameter der Ganztagsbetreuung ausgearbeitet und definiert. Ziel ist es, fünf Tage die Woche jeweils eine achtstündige Ganztagsbetreuung anzubieten, einschließlich eines verlässlichen Mittagsangebots und der Möglichkeit einer Ferienbetreuung.

Wie wird der Ausbau finanziert?

Für den Ausbau verlässlicher und bedarfsgerechter Bildungs- und Betreuungsangebote hatte der Bund vorgesehen, die Länder mit jeweils einer Milliarde Euro in den Jahren 2020 und 2021, also mit insgesamt zwei Milliarden Euro zu fördern.

Bei der Erarbeitung eines umfassenden Konjunktur- und Krisenbewältigungspakets als Reaktion auf die Corona-Krise hat die Bundesregierung entschieden, den Ausbau der Ganztagsbetreuung mit weiteren Bundesmitteln in Höhe von bis zu 1,5 Milliarden Euro zu fördern. Diese zusätzlichen Finanzmittel wurden mit dem Zweiten Nachtragshaushaltsgesetz zur Finanzierung der Corona-Hilfsmaßnahmen bereitgestellt.

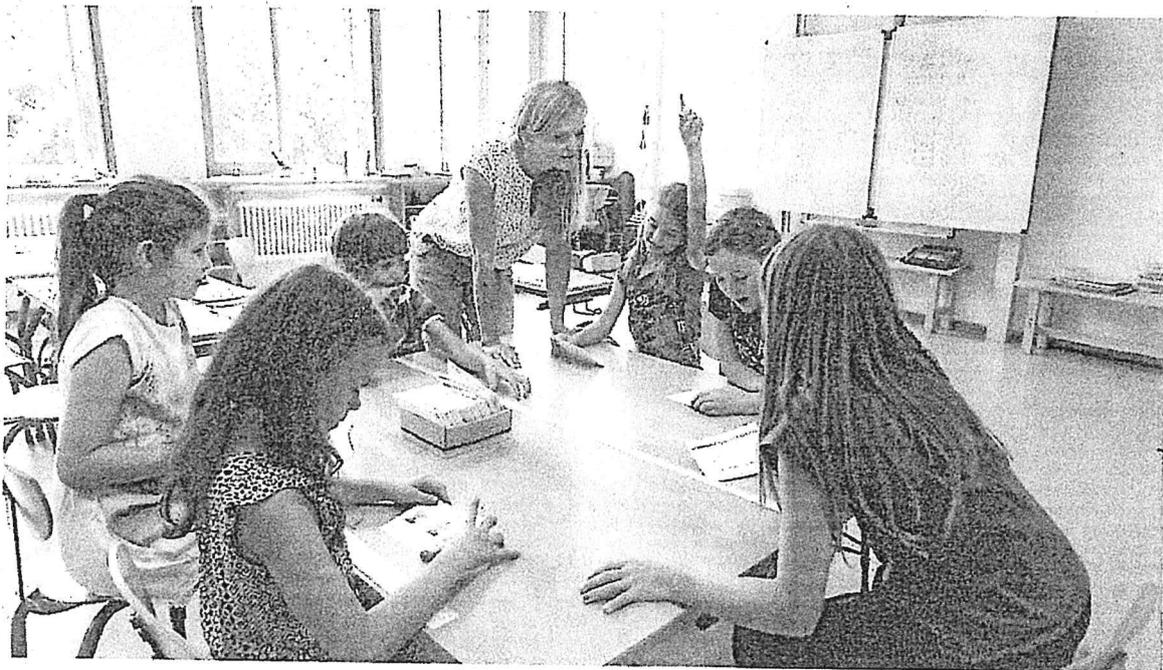


Die
Bundesregierung

Ganztagsausbau für Grundschulen - Fragen und Antworten

Individuelle Förderung durch Ganztagsbetreuung

Ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote stärken Grundschulkinder, außerdem helfen sie Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Der Bund treibt deshalb den Ausbau voran und fördert ihn mit insgesamt 3,5 Milliarden Euro. Das Kabinett hatte die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die Finanzhilfen für die Länder bereitgestellt werden können. Nachdem Bundestag und Bundesrat nun zugestimmt haben, kann das entsprechende Gesetz am Tag nach seiner Verkündung in Kraft treten.



Im Koalitionsvertrag ist ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab 2025 vereinbart.

Foto: imago/Westend61

Was hat die Bundesregierung konkret vor?